

1597 Jan. 29

Gericht. Westerrholtsches Archiv, Westerrholt

2353

Vor niclaeß Stroe, kurf. Richter zu Recklinghausen, geloben die Vormünder Johann von Westerrholt, Domherr und Statthalter des Stifts Münster, Conradt von Darll zum Darll u. die Mutter Kte Kule des unmündigen Kindes zu Westerrholt den Vormündern der unmündigen Kinder des \* Giert zu Löchter und dessen Frau Catharina (Heinrich Riesemann u. Berthold Oistrup) die 12 Rtl. Rente weiterzuzahlen, die lt. Urkunde von 1587 Dezember 3. Bernhard von Westerrholt zu Westerrholt diesen für ein von Dietrich Ilmich in Westerrholt gekauftes Haus aus dem Schulthenhof in Eblingk und dem Schulthenhof in der Seyenbecke zu zahlen übernommen hat. Zeugen: Gerichtsschreiber Johann Thusing und der Gerichtsfron Gosswein Masthove.

1597 Jan. 29., rgt.

Siegel des Richters ab.

Rückseite: Die Erben Rotger Seyers bekunden, daß 1697 Okt. 4. Heinrich Bernhard Dorchardt, Freiherr von und zu Westerrholt die Rente abgelöst hat.

1597